

Stunden- zahl	Leitidee	Kompetenzen	Inhalte	Lambacher Schweizer 3	Klassenarbeit
18 Stunden	Modellieren	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Prozentangaben in vielfältigen und auch komplexen Situationen sicher umgehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozentrechnung</li> </ul>	<p><b>Kapitel 1 Prozente und Zinsen</b></p> <p>1 Prozente – Vergleiche werden einfacher                  2 Prozentsatz – Prozentwert – Grundwert                  3 Grundaufgaben der Prozentrechnung                  4 Zinsen                  5 Zinseszinsen                  6 Überall Prozente</p>	
15 Stunden	Daten und Zufall	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Begriff Wahrscheinlichkeit verstehen</li> <li>- Wahrscheinlichkeiten bei mehrstufigen Zufallsexperimenten berechnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrscheinlichkeitsverteilung</li> <li>- Pfadregeln</li> </ul>	<p><b>Kapitel 2 Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten</b></p> <p>1 Wahrscheinlichkeiten - Entscheidungshilfen                  2 Versuchsreihen ergeben ahrscheinlichkeiten                  3 Zusammenfassen von Ergebnissen –                  Summenregel                  4 Mehrstufige Zufallsexperimente</p>	
	Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- inner- und außermathematische Sachverhalte mithilfe von Tabellen beschreiben und umgekehrt Tabellen in Bezug auf einen Sachverhalt interpretieren</li> <li>- ein Zufallsexperiment durch eine Wahrscheinlichkeitsverteilung beschreiben</li> </ul>			

Stunden-zahl	Leitidee	Kompetenzen	Inhalte	Lambacher Schweizer 3	Klassenarbeit
16 Stunden	funktionaler Zusammenhang	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- funktionale Zusammenhänge erkennen und darstellen</li> <li>- kennzeichnende Eigenschaften von Funktionen (Zuordnungen) erkennen und sachgerecht nutzen</li> <li>- Funktionen (Zuordnungen) dynamisch deuten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Proportionalität</li> <li>- lineare Funktion (Zuordnung)</li> </ul>	<b>Kapitel 3 Zuordnungen</b>	
	Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Darstellungsformen einer Funktion (Zuordnung) ineinander übersetzen</li> <li>- den GTR als Hilfsmittel einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersetzung von Darstellungsformen</li> <li>- Einsatz des GTR bei Graphen und Gleichungen</li> </ul>	1 Zuordnungen 2 Graphen von Zuordnungen 3 Gesetzmäßigkeiten bei Zuordnungen 4 Proportionale und antiproportionale Funktionen 5 Lineare Zuordnungen	
	Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- inner- und außermathematische Sachverhalte mithilfe von Tabellen, Termen oder Graphen beschreiben und umgekehrt Tabellen, Terme und Graphen in Bezug auf einen Sachverhalt interpretieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interpretation von Graphen und einfachen Termen</li> </ul>		

Stunden-zahl	Leitidee	Kompetenzen	Inhalte	Lambacher Schweizer 3	Klassenarbeit
23 Stunden	Zahl	Die Schülerinnen und Schüler können - Zahlterme vereinfachen		<b>Kapitel 4 Terme und Gleichungen</b>	
	Algorithmus	- Gleichungen und Ungleichungen erkennen sowie manuell, grafisch und mithilfe des GTR lösen	- lineare Gleichungen und Ungleichungen mit einer Variablen	1 Aufstellen von Termen – Formeln 2 Gleichwertige Terme – zielgerichtetes Umformen 3 Ausmultiplizieren und Ausklammern – Distributivgesetz 4 Gleichungen und Ungleichungen	
	Variable	- einfache Terme umformen, insbesondere durch Ausmultiplizieren und Ausklammern - Größengleichungen umformen	- Terme (auch mit mehreren Variablen)	5 Lösen von Gleichungen durch Äquivalenzumformungen 6 Lösen von Ungleichungen 7 Lösen von Problemen mit System	
	funktionaler Zusammenhang	- funktionale Zusammenhänge erkennen und darstellen			
	Vernetzung	- algebraische und geometrische Fragestellungen in geeigneten Fällen ineinander überführen und gegebenenfalls auf diesem Weg lösen			
	Modellieren	- inner- und außermathematische Sachverhalte mithilfe von Tabellen, Termen oder Graphen beschreiben und umgekehrt Tabellen, Terme und Graphen in Bezug auf einen Sachverhalt interpretieren	- Aufstellen von Termen		

Stunden-zahl	Leitidee	Kompetenzen	Inhalte	Lambacher Schweizer 3	Klassenarbeit
16 Stunden	Raum und Form	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenschaften ebener geometrischer Figuren erkennen und begründen</li> <li>- ebene Figuren mit vorgegebenen Eigenschaften darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Winkel an Parallelen</li> <li>- Seiten und Winkel im Dreieck</li> <li>- Abstände</li> <li>- Ortslinien</li> <li>- Inkreis und Umkreis von Dreiecken</li> <li>- einfache Dreiecks-konstruktionen</li> </ul>	<b>Kapitel 5 Beziehungen in geometrischen Figuren</b>  1 Abstände 2 Abstände von Punkten und Geraden – Ortslinien 3 Konstruktionen mit Zirkel und Lineal 4 Zusammenhänge bei symmetrischen Figuren 5 Winkelsummen 6 Der Satz des Thales 7 Umkreise und Inkreise	
	Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozesse des Begründens verstehen und anwenden, insbesondere bei Beweisen in der Geometrie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konstruktions-beschrei-bungen</li> </ul>		
21 Stunden	Algorithmus	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- lineare Gleichungssysteme manuell, grafisch und mithilfe des GTR lösen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lineare Gleichungs-systeme (2x2)</li> </ul>	<b>Kapitel 6 Systeme linearer Gleichungen</b>  1 Lineare Gleichungen und lineare Zuordnungen 2 Lineare Gleichungen mit zwei Variablen 3 Lineare Gleichungssysteme mit zwei Variablen 4 Lösen linearer Gleichungssysteme mit zwei Variablen 5 Additionsverfahren 6 Anwendungen und Rätselhaftes 7 Lineare Ungleichungssysteme	
	Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den GTR als Hilfsmittel einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz des GTR bei Graphen und Gleichungen</li> </ul>		
	Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- inner- und außermathematische Sachverhalte mithilfe von Termen oder Graphen beschreiben und umgekehrt Terme und Graphen in Bezug auf einen Sachverhalt interpretieren</li> </ul>			
6 Stunden	Vernetzung	In den Sachthemen kommen in vielfältiger Form die Kompetenzen und Inhalte aller Leitideen zum Zuge.		<b>Sachthema Fahrradurlaub in Frankreich</b>  <b>Sachthema Was kostet der Alltag?</b>	